



Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2013/021
Federführend: FB 3 Jugend und Familie		Status:	öffentlich
		Datum:	25.07.2013
		Ansprechpartner/in:	Schmidt, Norbert
		Bearbeiter/in:	Annelene Schlüter
Mitwirkend:	Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.		
Förderung von Projekten			
Fortführung der Streetwork-Projekte			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung der drei Streetwork-Projekte unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Begründung der Nichtöffentlichkeit: ./

Sachverhalt:

1. Streetworkprojekt im Wirtschaftsraum Rendsburg

Der Rendsburg-Eckernförde fördert in Kooperation mit den Städten Rendsburg, Büdelsdorf und den Gemeinden/Ämtern Fockbek, Owschlag, Jevenstedt und Eiderkanal ein Streetwork-Projekt im Wirtschaftsraum Rendsburg. Mit der Durchführung ist die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. beauftragt.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde beteiligt sich mit 38.347 € jährlich an dem Projekt.

Die Kooperation mit dem Durchführungsträger ist vertrauensvoll und gut. Der Durchführungsträger übernimmt zusätzlich seit Anfang 2012 Aufgaben im Bereich des Täter-Opfer-Ausgleichs. Betroffene von Straftaten haben im Täter-Opfer-Ausgleich die Möglichkeit, mit Hilfe eines Vermittlers (Mediators) eine außergerichtliche Konfliktregelung zu finden und sich über eine Wiedergutmachung zu verständigen.

Die Fortführung des Projektes für weitere drei Jahre wird vorgeschlagen.

2. Streetwork-Projekt Eckernförde

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fördert ein Streetworkprojekt in Eckernförde und Umgebung in Kooperation mit dem Verein für Evangelische Beratungsarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, der Fördergesellschaft des Lion-Clubs Eckernförde e.V., der Rotary-Hilfe Eckernförde, den Gemeinden Altenhof, Barkelsby, Gammelby, Goosefeld, Loose, Windeby und der Stadt Eckernförde.

Durchführungsträger ist der Verein für Evangelische Beratungsarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. Der Finanzierungsanteil des Kreises beträgt jährlich 15.339 €.

Die Kooperation mit dem Durchführungsträger ist vertrauensvoll und gut. Der Durchführungsträger übernimmt seit Anfang 2012 zusätzlich Aufgaben im Bereich des Täter-Opfer-Ausgleichs. (s. Streetwork-Projekt Rendsburg)

Die Fortführung für weitere zwei Jahre wird vorgeschlagen.

3. Streetwork mobil

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fördert das Projekt Streetwork mobil mit jährlich 15.339 €. Durchführungsträger ist der Kreisjugendring Rendsburg-Eckernförde e.V..

Das Projekt Streetwork mobil bietet seit 2001 den Gemeinden im ländlichen Raum die Möglichkeit, zur Lösung aktueller Probleme im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit kurzfristig für einen befristeten Zeitraum eine sozialpädagogische Fachkraft einzusetzen. (s. Vorlage 2013/016). Die Gemeinden beteiligen sich an den Kosten des Einsatzes.

Die Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring ist vertrauensvoll und gut. Der Durchführungsträger übernimmt seit Anfang 2012 zusätzlich Aufgaben im Bereich des Täter-Opfer-Ausgleichs. (s. Streetwork-Projekt Rendsburg)

Die Fortführung für weitere drei Jahre wird vorgeschlagen.